Ausstattung:
Hardcover mit Schutzumschlag und Lesebändchen
Seitenzahl: 304 Seiten
Format: 205 mm x 125 mm
ISBN: 978-3-96982-011-7

€ 24,00 (D) / € 24,60 (A)

Quintus-Verlag
Presse | Sophie Charlotte Bentzien
presse@quintus-verlag.de
Tel: 030/ 60 96 48 08 | Fax: 030/ 70 22 34 26
Binzstraße 19 | 13189 Berlin
www.quintus-verlag.de
www.facebook.com/quintusverlag
Twitter & Instagram: @quintus_vbb

BUCHINFORMATION

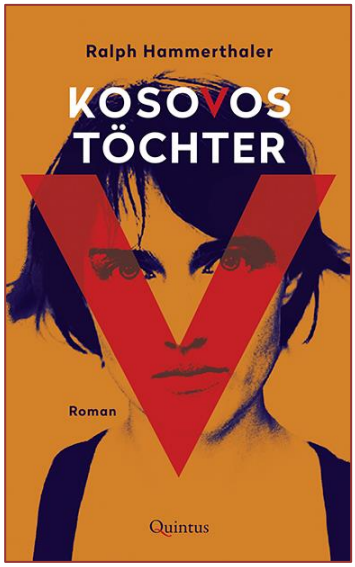
Ralph Hammerthaler

Die fünfte Nacht

Roman

Paul ist Straßenbahnfahrer in Duisburg. Als er sich auf ein Abenteuer mit der sehr viel jüngeren Séverine einlässt, zerbricht seine Ehe. Zwei Obsessionen befallen ihn immer wieder: Die eine kreist um eine nervöse Spannung, die für ihn in der Luft liegt, fast greifbar unter den Fahrgästen, die andere um Einstürze im durch den Bergbau unterhöhlten Revier, Tagesbrüche genannt – ein Wort, das ihm Furcht einflößt. In Gedanken sieht er die Gegend langsam, aber sicher versinken.
Paul lernt die ungleichen Brüder Yann und Wolle kennen. Während Yann bei der Antifa aktiv ist und in einem Blog islamistische Strömungen anprangert, gilt Wolle als berüchtigter rechter Hooligan. Yann hat zwei beste Freunde, den Kurden Baran und den schwarzen Softwareentwickler Kymani, der fast irre wird bei der Frage, woher er komme, aber geduldig antwortet: aus Oberhausen. Vor einer Kneipe wird Wolle niedergestochen, worauf Yann ihn vorübergehend bei sich aufnimmt. Und dann stürzt eine rassistisch motivierte Amokfahrt alle in großes Entsetzen …
Eindringlich schildert Ralph Hammerthaler unterschiedliche soziale Milieus und eine ganze Reihe von Figuren, die das Wort von der Migrationsgesellschaft, die das Revier seit Langem prägt, mit Leben erfüllen. Und er zeigt Risse auf, die sich für seine Protagonisten unmerklich auftun.

Ralph Hammerthaler, 1965 geboren, lebt als Schriftsteller in Berlin. Er war Stadtschreiber in Dresden, Rheinsberg, Prishtina und Split sowie Straßenschreiber in Oberhausen. Zu seinen bekanntesten Romanen zählen *Alles bestens*, *Der Sturz des Friedrich Voss* und *Kurzer Roman über ein Verbrechen*. Sein Libretto *Die Bestmannoper* über den NS-Kriegsverbrecher Alois Brunner wurde von Alex Nowitz vertont und 2006 uraufgeführt; seine Theaterstücke sind in mehrere Sprachen übersetzt und u.a. in Berlin, München, Mexico City, Omsk, Prishtina und Tirana aufgeführt worden. In seinem Essay Marktstraße (2018) befasste er sich das erste Mal literarisch mit dem Ruhrgebiet. Seit 2019 konzipiert und moderiert er im Theater an der Ruhr die Reihe *Zeit für Zukunft*. Zuletzt erschien 2020 bei Quintus sein Roman *Kosovos Töchter*.



Ebenfalls lieferbar

„eine wilde, magisch-realistische Fantasie […], in der die Frauen durchweg cleverer, selbstbewusster und kämpferischer gezeigt werden als die Männer“

Dorothea Marcus, *taz*

Ralph Hammerthaler
Kosovos Töchter
Roman

ISBN 978-3-947215-86-7
€ 22,00 (D) / € 22,40 (A)